

Bitte zugleich
beA-Karte
beantragen!

Antrag

**auf Aufnahme in die Rechtsanwaltskammer Hamm
nach Kanzleisitzverlegung (§§ 27 Abs. 3, 46 c Abs. 4 Satz 3 BRAO)**

*als Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt)/
Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin)*

**An den Vorstand der
Rechtsanwaltskammer
Ostenallee 18
59063 Hamm**

Soweit der Antrag ausschließlich in elektronischer Form gestellt wird, ist eine Beglaubigung aller Dokumente in elektronischer Form (§ 39a BeurkG) durch einen Notar erforderlich.

Antragsteller/in (Name, Vornamen, ggf. auch Geburtsname)	
SAFE-ID für das beA (WICHTIG!)	
Bisherige Wohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	Tagsüber erreichbar: Tel:
Bisherige Kanzlei (Firma/Name des Arbeitgebers, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	FAX:
	E-Mail:
Geburtsdatum und -Ort	

Ich war bisher Mitglied der Rechtsanwaltskammer
und beantrage als Folge der Verlegung meines Kanzleisitzes/meiner Kanzleisitze die Aufnahme in die Rechtsanwaltskammer

Meinen Wohnsitz werde ich nach meiner Verlegung
<input type="checkbox"/> beibehalten.
<input type="checkbox"/> nehmen in _____ (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Meine Tätigkeit als Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt)/Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin) übe ich aus bei:

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Die dortigen Telekommunikationsdaten sind:

Tel: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

<p>Schwebt gegen Sie ein</p> <ul style="list-style-type: none"> - anwaltsgerichtliches Verfahren, - Verfahren wegen Widerrufs der Zulassung, - sonstiges Verfahren gemäß § 223 BRAO (z. B. im Zusammenhang mit einem Fachanwaltsantrag)? 	<p>Bitte geben Sie ggf. die Stelle oder das Gericht, bei dem das Verfahren schwebt, sowie alle Aktenzeichen an.</p>	<p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p>
<p>Wollen Sie nach Ihrer Aufnahme in die Rechtsanwaltskammer Hamm neben dem Beruf des Rechtsanwalts/Syndikusrechtsanwalts noch eine sonstige Tätigkeit ausüben?</p> <p>Nur bei Bejahung der vorhergehenden Frage: Wurde die Tätigkeit bereits von der bisherigen Rechtsanwaltskammer auf ihre Vereinbarkeit mit dem Anwaltsberuf überprüft?</p>	<p>§§ 56 Abs. 3 Nr. 1; 14 Abs. 2 Nr. 8 BRAO</p> <p>Siehe gesondertes „Merkblatt für Rechtsanwälte, die eine nichtanwaltsliche Tätigkeit ausüben“</p>	<p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p>

Die vorstehenden Fragen habe ich in Kenntnis des § 36 Abs. 1 und 2 BRAO vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet. Die Mitwirkungspflicht ergibt sich aus § 32 Satz 1 BRAO i. V. m. § 26 VwVfG NW.

Mit der Beiziehung vorhandener Personalakten bei der abgebenden Rechtsanwaltskammer erkläre ich mich einverstanden.

Mir ist bekannt, dass meine Daten bei der zuständigen Rechtsanwaltskammer gespeichert und teilweise in einem Regionalverzeichnis sowie nach Übermittlung an die BRAK in einem bundeseinheitlichen Gesamtverzeichnis im Internet veröffentlicht werden, § 31 BRAO.

Die Schriftform und insbesondere die eigene Unterschrift kann durch die elektronische Form ersetzt werden, wenn das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen ist.

Die Verwaltungsgebühr in Höhe von 140,00 Euro habe ich am _____ durch

Überweisung auf das Konto der Rechtsanwaltskammer bei der **Sparkasse Münsterland Ost, IBAN: DE06 4005 0150 0000 5253 03; BIC: WELADED1MST**, entrichtet.

Ort und Datum

Unterschrift